

Jahresversammlung 1991

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Thurgauer Beiträge zur Geschichte**

Band (Jahr): **129 (1992)**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Jahresrechnung 1991

	Fr.	Fr.
Einnahmen		
Mitgliederbeiträge	18 806. –	
Staatsbeitrag	4 800. –	
Beitrag der Stadt Frauenfeld	1 000. –	
Erlös aus Druckschriftenverkauf	3 136.80	
Zinsertrag	<u>5 067.70</u>	32 810.50

Ausgaben		
Druck und Versand von Band 127	37 753. –	
Jahresbeitrag an die Thurg. Museumsgesellschaft	100. –	
Porti	1 334.65	
Postcheckgebühren	248.20	
Bankspesen	38.50	
Büromaterial und Diverses	<u>920.90</u>	40 395.25
Rückschlag		<u>7 584.75</u>

Urkundenbuch

	Fr.	Fr.
Einnahmen		
Staatsbeitrag	2 000. –	
Verkaufserlös	<u>1 217. –</u>	<u>3 217. –</u>

Legatefonds

unverändert

Brüllmannfonds

Zinseinnahmen		2 603.80	
Ausgaben:			
Fr. 2 000. –	Anteil an Druckkosten für Quellenband 4 (Kirchgemeinden und Pfarrbücher im Thurgau)		
<u>Fr. 24. –</u>	Depotgebühr	<u>2 024. –</u>	<u>579.80</u>

Legat Jean Huber

Zinseinnahmen		<u>192.45</u>	<u>192.45</u>
---------------	--	---------------	---------------

Vermögensrechnung

Vermögen am 31.12.1990			
– Vereinskasse	59 257.55		
– Urkundenbuch	26 848.90		
– Legatefonds	10 000. –		
– Brüllmannfonds	49 925.15		
– Legat Jean Huber	<u>3 564.45</u>	149 596.05	
Vermögen am 31.12.1991			
– Vereinskasse	51 672.80		
– Urkundenbuch	30 065.90		
– Legatefonds	10 000. –		
– Brüllmannfonds	50 504.95		
– Legat Jean Huber	<u>3 756.90</u>	<u>146 000.55</u>	
Vermögenszunahme 1991			<u>3 595.50</u>

Vermögensausweis per 31. Dezember 1991

Vereinskonto

Bank / KK 9209-04 TKB	60 487.35
Wertschriften Dl. 6792-08	30 000. –
Postcheck / 85-1611-7	477.65

Brüllmannfonds

Bank / Anl. Sparkonto 942.422-07 TKB	19 593.60
Wertschriften Dl. 2325-04	30 000. –

Legat Jean Huber

Bank / Anl. Sparkonto 942.382-04 TKB	3 689.55
Guthaben Verrechnungssteuer 1991	2 752.40
	<u>147 000.55</u>

Transitorische Aktiven

1 000. –
<u>148 000.55</u>

Transitorische Passiven

2 000. –	
<u>146 000.55</u>	
Vermögen am 31.12.1991	149 596.05
Vermögen am 31.12.1990	<u>3 595.50</u>
Vermögensabnahme 1991	

Weinfelden, 6. Januar 1992

Der Quästor:
H. Gsell

Revisionsbericht

Die Unterzeichneten haben die Jahresrechnung 1991 des Historischen Vereins des Kantons Thurgau geprüft.

Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Rückschlag von Fr. 7 584.75 ab. Die Einnahmen des Urkundenbuches belaufen sich auf Fr. 3 217.–; der Legatefonds ist dagegen mit Fr. 10 000.– unverändert geblieben. Der Brüllmannfonds weist ein Vermögen von Fr. 50 504.95 aus, während das Legat Jean Huber mit Fr. 3 756.90 zu Buch steht. Das Gesamtvermögen reduziert sich somit um Fr. 3 595.50 auf Fr. 146 000.55. Alle Belege liegen vor, und die Guthaben sind entsprechend ausgewiesen.

Wir beantragen Genehmigung der Jahresrechnung unter bester Verdankung der Arbeit des Quästors.

Weinfelden, 5. Februar 1992

Die Revisoren:
Eugen Meier
Werner Mohr